

## 16. Sitzung der Bezirksvertretung (BzV) Fischeln am 8. Februar

Diese Sitzung der BzV im Fischelner Rathaus geht wegen ihrer besonderen Einwohnerfragestunde, die eher einer Protestkundgebung glich, sicher in die Annalen der parlamentarischen Demokratie in Fischeln ein. Die relativ kurze Tagesordnung war einschließlich aller eigentlich abschließenden Informationen wenige Minuten vor 18 Uhr zügig durchgearbeitet. Lediglich die um diese Uhrzeit vorgesehene Einwohnerfragestunde fehlte noch. Auf die Minute genau um 18.00 Uhr kündigte flotte Marschmusik von der Kölner Straße her, aus dem Treppenhaus herauf und dann aus dem Foyer heraus einen Schützeneinmarsch, mit und ohne Uniform, in den Sitzungssaal hinein an. Während die Trommler des Trommler- und Fanfarenkorps vor der Saaltür stehen blieben, marschierten Querflötenflötistinnen dicht an den Beratertischen vorbei. Diese Aktion war der Abschluss einer gut besuchten Open-Air-Veranstaltung der Schützen und der Jungen Union auf dem Marienplatz, bei der die Westdeutsche Zeitung einen Informationsstand aufgebaut hatte, um Meinungen der Bürger zu erfragen, und bei der sich die Akteure inhaltlich und musikalisch auf den Auftritt im Rathaus einstimmen. Das Thema war klar: Mit dem vorgesehenen Aus- und Höherbau des Bunkers aus dem 2. Weltkrieg zu einem Wohnhaus mit 24 Wohn- und 5 Büroeinheiten sehen die Schützen das davor zweijährlich stattfindende Schützenfest, das gesamte Brauchtum, Kirmessen, Markttag sowie Martins- und Adventsfeiern in großer Gefahr. Eine mit dem Bunkerausbau einhergehende größere Bewohnerzahl im nahen Umfeld würde das Risiko zu immer mehr Repressalien erhöhen und möglicherweise solche Veranstaltungen gänzlich verhindern. Schließlich beruhen diese Befürchtungen auf langjährigen, schmerzlichen Erfahrungen der Schützen mit einem ehemaligen Schützenbruder, der am Marienplatz wohnt und der für erhebliche Restriktionen gesorgt hat. Zum Auftritt der Schützen in der BzV weiter unten.



Britta Oellers, CDU-Landtagskandidatin und MdR, führt die Schützen und das Musikkorps „Gut Schlag“ durch das Treppenhaus in den Sitzungssaal.

### Erweiterung Tennisanlage Mühlenfeld

Mit dem Zusammenschluss der beiden Fischelner Vereine Tennis Freunde Fischeln 1976 e.V. und Fischelner Tennisclub 1972 e.V. und der gemeinsamen Nutzung der Anlage am Mühlenfeld soll diese Anlage umgestaltet, auf acht Plätze erweitert, mit einem Beachvolleyballfeld sowie mit einer Ballwand ergänzt und das bisherige Clubhaus durch ein größeres Gebäude mit öffentlichem Café ersetzt werden. In der Stadtverwaltung Krefeld wird zzt. für den hinzukommenden Teil der Tennisanlage der neuen Bebauungsplan 783 aufgestellt. Dessen vorläufiger Inhalt ist bereits am 13.4.2016 in der BzV Fischeln beraten und begrüßt worden. Die Fischelner Woche berichtete darüber. Inzwischen sind alle dafür nötigen umfangreichen Gutachten der Fachbereiche der Stadt, der SWK sowie von Behörden in Düsseldorf und in Bonn über Altlasten im Boden, Klima und Luftqualität, Landschaft und Gewässer, wechselseitige Schallimmissionen durch Verkehr und Sportlärm, Bepflanzung, Versorgungsleitungen, Ent- und Bewässerung, Erdbebengefährdung, Vögel, Fledermäuse,

Amphibien sowie Reptilien zusammengetragen. Daraus resultierend sind einige Auflagen zu erwarten: eventuell erforderliche Rodungen nur von Oktober bis Februar, Bauarbeiten nur außerhalb der Nistzeit der Vögel von September bis Februar, nach Fertigstellung der Baumaßnahme mehrere Nistkästen als Ersatzquartiere für dort beheimatete Fledermäuse. Die Kosten der Baumaßnahmen trägt der Tennisverein. Für die städtischen Grundstücke wird eine Erbpacht bzw. ein Erbbaurecht vereinbart. Zufahrten, Parkplätze und Baueinzelheiten werden durch einen späteren Bebauungsplan geregelt. Eine Zustimmung des Stadtrates zum Bebauungsplan ist auf seiner Sitzung am 23. März zu erwarten.



Bei der Protestaktion auf dem Marienplatz von links Klaus Weichert (1. Vorsitzender BSG Fischeln), Horst Krischer (BSG-Präsident), Karl Jäger (der sich 2005 dafür einsetzte, den Bunker zu einem Bürgerhaus umzufunktionieren), Christa Bützer (Anwohnerin des Marienplatzes: „Beim Schminken in meinem Bad tanze ich bereits zu der Musik aus dem Zelt.“) und Christopher Schiffer (Musketier und Mitorganisator der Aktion).

# Küchen & Möbel

MÖBEL KLAUTH

Maysweg 15 · 47918 Tönisvorst  
Telefon 021 51/79 17 04  
www.moebel-klauth.de

2000537-015

### Fahrradstellplätze in Fischeln

Die Stadt hat mehrere Gestelle für Fahrradparkplätze bestellt, die in den nächsten Monaten an verschiedenen Standorten im Zentrum von Fischeln aufgestellt werden.

### Umbenennung der Fischelner Bezirkssportplatzanlage

Der Verein für Rasensport 1902 Krefeld-Fischeln (VfR) hat einen Antrag an die BzV gestellt, diese Bz-Sportplatzanlage in „Willi-Schlösser-Sportpark“ umzubenennen. Er möchte damit den in vielen Vereinen und sozialen Einrichtungen auch an

Der Bebauungsplan 783 umfasst 5685 qm für den neu hinzukommenden Teil der Tennisanlage Mühlenfeld; der bisherige Teil bleibt erhalten, wird aber umgestaltet.

## WM Anwaltskanzlei Weimann & Meyer

Kölner Str. 552 · Krefeld-Fischeln · Tel. 021 51/78 32 02  
www.wm-anwaltskanzlei.de · Telefax 021 51/78 32 03



**Christian Weimann**  
Rechtsanwalt

- Scheidung / Unterhalt
- Arbeitsrecht / Kündigungsschutz
- Forderungseinzug / Inkasso
- Erbrecht / Vertragsrecht



**Marcel Meyer**  
Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht / Bußgeldsachen
- Unfallregulierung / Fahrverbot / Schmerzensgeld
- Mietrecht / WEG-Recht